

November

1997

Eidher

Franz & G&C&H

2084 Weitersfeld  
Schulgasse 6

NEWS

NEWS



ULC HORN  
HORN

## Niederle-Geschwister toll!

**LAUFSPORT.-** Vergangenen Sonntag fand in Kärnten das große Finale des Österreichischen Volkslaufcup statt.

Raphael Niederle verteidigte in Greifenburg, nahe der Grenze zu Osttirol, trotz seiner knappen Sprintniederlage die Führung im ÖLV-Cup um einen Punkt. Raphael ist somit Gesamtsieger in der

Klasse M11. In der Bruttowertung gab es sogar einen Doppelsieg der Niederle-Geschwister, Raphael siegte vor seinem jüngeren Bruder David.

Die ältere Schwester, Sarah, besiegte in einem tollen Rennen ihre beiden schärfsten Rivalinnen und schaffte somit auch den Gesamtsieg in der Klasse W15. Über die lange

Distanz erreichte Sarah den zweiten Gesamtrang. Franz Eidher wurde in Greifenburg in der Klasse M35 Vierter, und rangiert auch in der Gesamtwertung auf Platz vier. Weiters belegte Eidher in der Ostwertung den dritten und in der Westwertung den ausgezeichneten zweiten Platz. In der Bruttowertung erreichte er ebenfalls Rang zwei.

NÖN-Bericht



Weiberschrittfest  
nicht vergessen



Obmann  
EIDHER F.  
**ON LINE**



Die zweite Hälfte der Laufsaison hatte es mindestens so in sich, wie die Frühlingssaison mit dem Wien-Marathon. Der regenreiche Juli ließ offensichtlich nicht nur sportliche Erfolge gedeihen, sondern auch den Entschluß in Andrea & Michael sowie in Bettina & Walter reifen, ihre Gefühle für einander vor dem Traualtar besiegeln zu lassen. Herzlichen Glückwunsch dazu. Ich freue mich mit euch. Gemeinsam ist man stärker. In läuferischer Hinsicht bewiesen das Andrea und Michael sehr eindrucksvoll mit ihren Leistungen seit August. (siehe NÖN).

Vielversprechende Leistungen lieferten uns auch wieder die Niederle-Geschwister und Stefan Reinthaler. Wenn sie ihre Freude am Laufsport behalten, könnten sie eines Tages zur österreichischen Spitze zählen.

Erfolgsmeldungen gibt es auch von Ronny Smetacek zu vermelden. Seit Juni trainiert er wieder regelmäßig. Der zweite Platz beim 49. Wiener Höhenstraßenlauf ist sicher ein wichtiges Erfolgserlebnis für das weitere Aufbautraining,

Noch ein Blick in die Zukunft. In diesen Tagen tritt die Planung für den Waldviertelcup in die entscheidende Phase. Es wird einige Neuerungen geben. Genauer erfahren Sie bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 7. Dezember in Knell's Schenke. Hoffentlich machen auch wieder recht viele beim Crosslauf im Taffatal mit. Anschließend wird Heinz Gratzl, der derzeit die Ausbildung zum Masseur absolviert, seine neu erworbenen Erkenntnisse an uns beim Relaxen im Hallenbad erproben.

Bei der Weihnachtsfeier werden an Anwesende die Startgebühren vom Wien-Marathon und Höhenstraßenlauf ausgezahlt. Es wird auch wieder eine Dressebestellliste für das kommende Jahr aufgelegt. Wie bisher wird die Laufgarnitur für Läufer ab 15 Starts gratis sein und ab 8 Starts zum halben Preis erhältlich sein.

Euer Franz

#### IMPRESUM

Herausgeber: ULC-Horn  
Layout: Eichinger Gerhard  
Text: Eider Franz, Eichinger Gerhard  
Copy: Sparkasse Horn  
Auflage: 80 Stk  
Redaktion: Eichinger G. 3841 Windigsteig  
Waldweg 2

Tel.: 02849/2621 od. 02983/2307 377

Fax.: 02983/2307 317

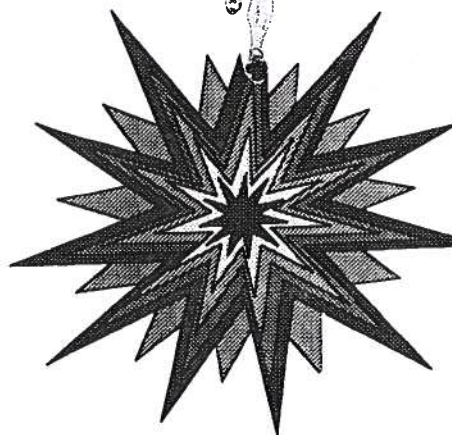
e-mail: basa.sd-krems-donau@tk.oebb.co.at

## SONNTAG 7. Dezember ULC-HORN CROSSLAUF

durch's TAFFATAL  
START: 14:00

TREFFPUNKT: Kaserne Horn  
Damen ca. 5,5 km Herren ca. 7,5 km

anschließend Möglichkeit zum Besuch  
des Hallenbades oder Sauna  
!! Freikarten !!

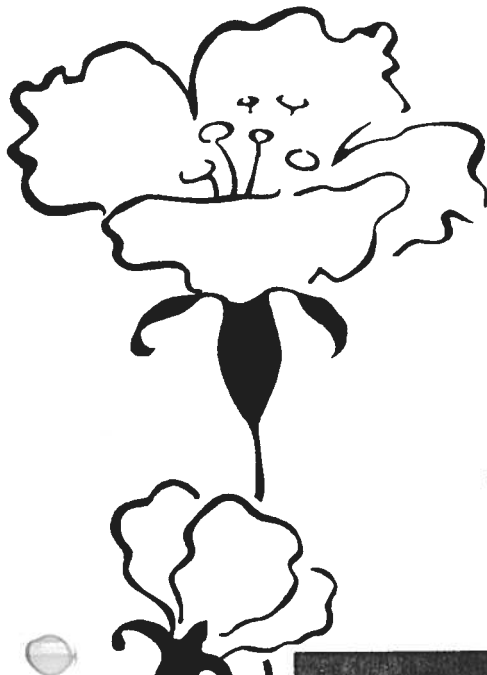


*Weihnachtsbäckerei darf mitgebracht werden!*

## Weihnachtsfeier

07. Dezember 18:00 Uhr

**Knell's Schenke**  
Mold



# JUST MARRIED



WALTER & BETTINA

MICHAEL & ANDREA



Foto: Brem

Am 15. August 97 heirateten  
**Andrea und Michael SCHIFFER**  
Das Foto zeigt die Beiden nach  
der Siegerehrung beim Frauenlauf  
in Wien (3. Gesamtrang)

Am 07. September 97 gaben  
**Bettina und Walter KOGLER**  
einander das JA-Wort.  
**IHR LÄCHELN VERRÄT EINIGES !**

NÖN-Bericht

## Ein starkes Ehepaar

### Laufduo Schiffer auf den Schneeberg

**LAUFSPORT.-** Zum 100. Geburtstag der Schneebergbahn wurde auf dem Schneeberg ein Wettkampf Mensch gegen Maschine ausgetragen.

230 Läufer stellten sich der Herausforderung beim ersten Lauf auf den Schneeberg. Drei Läufer waren dabei schneller als die Zahnradbahn: Der mehrfache österreichische Berglauf-

meister Peter Schatz in tollen 54:48 min vor dem Tiroler Kogler und dem NÖ-Meister Alexander Wallner.

Schon dahinter kam der wiedererstarkte Michael Schiffer vom ULC Horn in 1:01:37 nach 10 km und 1.200 Höhenmetern im Ziel am Bahnhof beim Hotel Hochschneeberg an. Seine Frau Andrea erreichte im Damenbewerb in 1:01:37 den dritten Rang. Damensiegerin wurde Isabelle Pycha.

## Die ULC-HORN Sportlerin des Jahres hat geheiratet!

E.F. Andrea Schmoll, Kindergärtnerin in Geras und weibliches Aushängeschild des ULC-Horn ehelichte am 15. August ihren langjährigen Freund und Berater in Lauf- und Tennisangelegenheiten Michael Schiffer, einen der erfolgreichsten und treuesten Mitglieder unseres Vereins. (Marathonbestzeit 2:36) Standesgemäß bestritten sie am Wochenende zuvor noch einen Testlauf über 10 km im Wiener Prater, bei dem Andrea in 41:03 Gesamtzweite wurde und Michael in 35:28 den 18. Rang belegte.

Die Hochzeitsreise führte die beiden am 23.08 zur Marathonnacht nach Klagenfurt und anschließend zum Erholen in die Lagunenstadt Venedig.

*Wir gratulieren!*

NÖN-Bericht

## Niederle mal zwei

### Raphael führt, Sarah hat noch Siegeschancen

**LAUFSPORT.-** Der ULC Horn meldete sich mit beachtlichen Leistungen beim Ö-VL-Cup nach einer Pause wieder zurück.

Raphael Niederle führt in der Klasse M 11 durch Tagessiege in Irnding über 1.100 Meter und in Leongang über 800 Meter uneinholbar. Seine

Schwester Sarah kämpft in der Klasse W 15 nach einem Sieg und einem zweiten Platz in Leongang noch um den Gesamtsieg. Ihre Klasse zeigte Sarah auch auf den langen Distanzen. In Irnding (6 km) belegte sie in der Juniorenklasse ebenso den zweiten Rang wie in Leongang über 12 km.

Obmann Franz Eidher festigte seinen dritten Rang in der Klasse M 35 im VL-Cup

durch einen fünften Platz beim schweren Halbmarathon in Irnding (1:17:16 Stunden) und einem zweiten Rang beim Sonnberglauf in Leongang (12 km in 42:26 min). Bei beiden Läufen waren an die 300 Höhenmeter zu überwinden.

Heinz Gratz belegte in Irnding den 12. Gesamtrang (4. in der M 30), ist nach einem Mountainbike-Sturz allerdings außer Gefecht.

## Gerhard CUTMANN

wurde beim 9. Gamminger Marktlauf über 6km hinter dem Sieger von Gars und Litschau Jiri Hnilicka (19:09,6) Gesamtzweiter mit der Zeit von 19:38,3

NÖN-Bericht

## Sarah Niederle ist in Topform

**LAUFSPORT.-** Beim Kellerberglauf in Großkrut dominierte der ULC Horn die Nachwuchsklassen. Überlegene Siegerin wurde Sarah Niederle, 2. Raphael Niederle, 3. Stefan Reinthaler. Franz Eidher erreichte beim Hauptlauf den 7. Rang.

Mit schönen Erfolgen kehrte der ULC Horn auch vom Lünzersee zurück. Besonders im Nachwuchs dominierten die Gäste aus Lettland. Raphael Nie-

derle wurde als Dritter in der M 11 klar bester Österreicher. Seine Schwester Sarah befindet sich nach einem Trainingslager in Salzburg in Topform und gewann über 5,8 km in der W 15, aber auch über 11,8 km in der W 19.

Ronald Smetacek wurde mit Fortdauer des Rennens immer stärker und belegte in der Endwertung den ausgezeichneten vierten Rang. Franz Eidher belegte Platz 8.

## Hohenau / March

E.F. Durchwegs Spitzenplatzierungen gab es am 23.08. beim Hohenauer Sommerlauf. Im Gelsenparadies an der March gab es über 1400m Klassensiege durch Bernadette Hauer und Raphael Niederle (beide Schüler C) und Sarah Niederle (Schüler A). Stefan Reinthaler erreichte Rang 2 David Niederle wurde Vierter, (beide Schüler B).

Beim Hauptlauf über 11km (2 Runden zu 5,5km, überwiegend Naturwege) schaffte Franz Eidher durch einen tollen Zielsprint den 3. Gesamtrang (2. M30).

## RONNY Smetacek ist wieder da !

E.F. Dies zeigte er schon beim ULC-Meeting am 20.08.97, wo er die 3.000m in 9:05 abspulte. In Lunz am See wurde er nach verhaltenem Beginn (etwa 15. nach 3km ) immer stärker. Ronny überholte Läufer um Läufer. Bei Halbzeit des Rennens lag er bereits auf Rang 5. Die letzte Runde 5,5km lief er sogar die Zweitschnellste Zeit von 350 Startern. Im Ziel war er dann als Gesamtvierter nur 1,4 sec hinter dem Dritten Christoph Neulinger. Auch der Sieger des Eisenstädter Stadtlaufes Abdellah Mokhliss (MAR) vom LCC Wien wurde von Ronny in der letzten Runde noch überholt. Peter Wundsam gab nach 4 km auf.

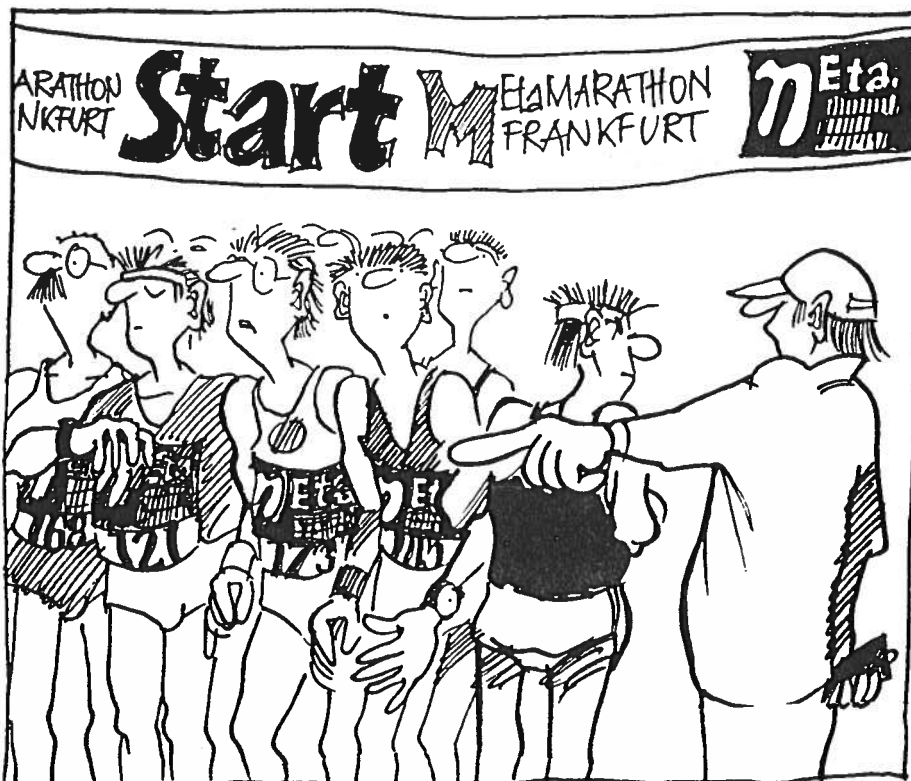
Auch Franz Eidher kämpfte sich als 11. Nach 5,8 km noch auf Platz 8 vor, das war am Ende der 2. Platz in der M35.

Sehr stark und gleichmäßig lief der Kärntner Sieger Anton Bernhard (1.Runde 19:05, 2.Runde 19:07).

Bei den Damen siegte Staatsmeisterin Dr. Anna Haderer (42:36) vor Veronika Kienbichl (44:45).

Ergebnisse:

1. Anton Bernhard	38:12
2. Miklos Zatyko	38:53
3. Christoph Neulinger	39:06,8
4. RONALD SMETACEK	39:08,2
5. Abdellah Mokhliss	39:23
8. FRANZ EIDHER	39:59,9



### Auch ein ULC-Horner war in Frankfurt mit dabei !

Als Begleiter seines Freundes absolvierte Ronny.S. seinen ersten Marathon teilweise im Retourgang, obwohl dies scheinbar nicht erlaubt ist.

## SCHLECHT RECHERIERT

E.G. Es ist nie gut Namen aufzuzählen, wenn man für die Vollständigkeit nicht garantieren kann. So geschah es, daß ich in der August-Ausgabe beim speziellen DANKESCHÖN an die Homerlauf-Organisatoren den Namen SCHEIDL Gerald nicht erwähnte. Gerald hat nicht nur wie jeder sehen konnte, den etwas müden Kopierer das Letzte abverlangt, sondern er hat auch im Vorfeld der Veranstaltung kräftig mitgewirkt.

Abschließend sei festgestellt: Nicht nur unser Kassier **Gerald Scheidl** kann gut rechnen, auch wir können mit ihm rechnen ! DANKE !

# Eidher verteidigte LM-Titel

Waldmächtsfeier  
nicht vergessen!



**ULC-HORN  
ist  
SPITZE!**

BRAVO

Waldmächtsfeier  
nicht vergessen!



**LEICHTATHLETIK.**  
Der Langenloiser Stadtlauf war von starker ausländischer Beteiligung gekennzeichnet. So siegte der Tscheche Jan Blaha auf der 9,6 km langen Strecke in 29:40 Minuten vor Max Wenisch (30:32). Wenisch war noch müde vom schwersten Marathon seiner Karriere bei der WM in

Athen. Hinter zwei Ungarn belegte Ronnie Smetacek vom ULC Horn in 31:55 als zweitbesten Österreicher den fünften Rang.

Hinter der großartig laufenden ungarischen Siegerin des Damenbewerbes wurde Franz Eidher (ULC Horn) nach totem Finish Gesamtachter in 32:55. Eidher verteidigte da-

mit seinen Landesmeistertitel bei den Pflichtschullehrern vor Reinhard Lang von der HS Tulln, den Eidher um mehr als eine Minute distanzierte. Den hervorragenden 12. Rang erreichte Michael Schiffer (33:31), seine frisch angetraute Frau Andrea wurde in 39:51 drittbeste Österreicherin.

## Biobauer als Lauftrainer

**LAUFSPORT.** Drei zweite Plätze erliefen die ULC Horn-Läufer beim 49. Wiener Höhenstraßenlauf, dem ältesten ununterbrochen ausgetragenen Straßenlauf Europas. Hinter dem Sieger Wilhelm Innerhofer (45:36 min) erkämpfte Ronald Smetacek, angefeuert von seinem Trainer und Biobauern Gott-

fried Neuwirth, den zweiten Platz (47:07). Das gleiche Kunststück gelang Andrea Schiffer (60:52) bei den Damen, die sich nur Renata Sittek (54:46) geschlagen geben mußte. Einen weiteren zweiten Rang errang die Mannschaft in der Besetzung Smetacek, Franz Eidher und Michael Schiffer hinter dem

Veranstalterteam SV Marswiese. Den einzigen Klassensieg holte Franz Eidher in 49:10 in der Klasse M 35. Den dritten Platz in dieser Wertung belegte Rolf Werner (54:26). Weitere Ergebnisse der ULC-Läufer: 10. Gerhard Eichinger (58:07) in der M 40, 5. Toni Pointner (58:47) in der M 50.

## Schöner Ausklang

ULC Horn lief rund um Wolfgangsee

**LAUFSPORT.** Die Laufsaison neigt sich dem Ende zu, die Läufer des ULC Horn befinden sich jedoch noch in beneidenswerter Form.

So fand am vergangenen Wochenende der Weinviertler Laufcup 1997 in Poysdorf seinen Abschluß. Und hier zeigten die Nachwuchstalente des ULC Horn, welches Talent in ihnen steckt. Sarah Niederle (W 15), Stefan Reinthaler (M 13) und Raphael Niederle (M 11) siegten nicht nur in Poysdorf, sondern sicherten sich damit überlegen die Weinviertelcup-Gesamtwertung in ihren jeweiligen Klassen.

Der Saisonausklang für Andrea und Michael Schiffer sowie Obmann Franz Eidher erfolgte am wunderschönen Wolfgangsee. Der 26. Wolfgangsee-Lauf forderte dem Rekordfeld von 1620 Läufern alles ab. Die Beteiligung war enorm, allein in der Klasse von Eidher (M 35) waren 293 Starter dabei.

Der Wolfgangseelauf avancierte mittlerweile zum Klassiker, die 27,2 Kilometer lange Strecke ist sowohl Berg- als auch Gelände- und Straßenlauf.

Auch heuer dominierten wieder die Ausländer. So ging der Sieg bei den Herren an den Ungarn Zoltan Bacskai in 1:29:59 Stunden. Der Ungar gewann im September den Kremser Halbmarathon. Bester Österreicher wurde der Tiroler Peter Wundsam (1:33:25), bester Waldviertler der Gebharterer Alois Redl als 23. in 1:40:58.

Franz Eidher belegte den 36. Rang, die Zeit von 1:44:33 bedeutete in der Klasse M 35 Rang sechs. Michael Schiffer erreichte den 73. Platz. Seine Zeit: 1:49:44. Bei den Damen ging der Sieg an die Slowenin Helena Javornik, die in der Zeit von 1:45:48 bereits zum dritten Mal in Serie triumphierte. Andrea Schiffer lief bei ihrem Debüt am Wolfgangsee ein gleichmäßiges Rennen und wurde in 2:13:10 hervorragende Vierte in der Klasse W 35.



**Ronny Smetacek**

2. Platz auf der Wr.Höhenstraße  
Tollen Kampfgeist zeigte Ronny beim 49. Wiener Höhenstraßenlauf, hatte er doch einige Tage zuvor, wegen einer Verkühlung, noch das Bett gehütet!



NÖN-Bericht

NÖN-Bericht

NÖN-Bericht

# Eidher beim Halbmarathon

NÖN-Bericht

**LAUFSPORT.** - Über 800 Läufer sorgten bei den 10 Meilen in Krems für ein großes Teilnehmerfeld, die besten Starter kamen aus unserem Nachbarland Ungarn.

Etwa 460 Läuferinnen und Läufer beendeten am Sonntag den Halbmarathon, dazu kamen etwa 140 beim Fun-Rund über 5 Kilometer sowie etwa 35 Staffeln zu je vier Läufern.

Über die 15.000 Schilling für den Sieg durfte sich der Ungar Zsolt Bacskai freuen, der angesichts der großen Hitze mit 1:04.27 Stunden eine sensationelle Zeit erzielte.

Auf den Plätzen landeten seine Landsleute Zoltan Holba und Peter Jäger.

Bester Österreicher war der Mödlinger Martin Buchleitner, Bruder des starken Hindernisläufers.

Besser lief es aus heimischer Sicht bei den Damen. Hier kam 5000-Meter-Rekordhalterin Susanne Pumper bei ihrem Debut über diese lange Strecke hinter der Ungarin Aniko Kalovics und vor Staatsmeisterin Dr. Anna Haderer auf Platz zwei.

Jene, denen die 21 Kilometer zu lang waren, bestritten den Fun-Run über eine der

vier Runden: Hier kam Markus Redl vom ULC Langenlois hinter dem Tschechen Pavel Hotar auf den ausgezeichneten zweiten Rang.

Franz Eidher vom ULC Horn belegte beim Halbmarathon in der Zeit von 1:16:15 Stunden den zwölften Platz in der Gesamtwertung. Ein Kilometerschnitt von 3:36 min bedeutete in seiner Klasse über 35 Jahre sogar den Tagessieg.

Andreas Zechmeister erreichte nach knapp über 1:21 Stunden das Ziel und erreichte mit dieser Zeit in der Gesamtwertung den 25. Rang.



## 6. Grenzüberschreitender 2-Städtelauf GMÜND 8,5km - 20.09.1997

*E.G.* Die Veranstalter wählten nicht ohne Grund den Namen Grenzüberschreitender 2-Städtelauf, denn die Grenzen des Erträglichen wurden auch heuer wieder überschritten.

Alois Redl, der haushohe Favorit, sollte es am Ende doch nicht so leicht haben, wie es für ihn nach den ersten Kilometern aussah. Locker in Führung liegend traute Alois seinen Augen nicht. Plötzlich waren einige Läufer vor ihm, ohne je überholt worden zu sein. Bei diesem Igel und Hase-Spiel siegte im Gegensatz zur Fabel in Gmünd doch der Hase Alois in 28:04. Durch die mangelnde Streckenmarkierung verliefen sich einige Läufer. Nur ihrer ausgezeichneten Orientierung ist es zu verdanken, daß sie trotzdem wieder zur Laufstrecke zurückfanden, sogar schneller als dies so manch anderen lieb war, denn trotz des Abschneiders blieben sie in der Wertung.

Emmerich Kuttner einziger ULC-Horn Augenzeuge wurde mit der Zeit von 31:07 in der H1 Jg.52-61 Zweiter und drittschnellster Österreicher von 21

Bei dieser Geschichte bleibt einem doch die Spuke weg, zumal dem Veranstalter zu allen Überdruß auch noch die Flüssigkeitsversorgung ausging. (38 Gesamtteilnehmer)



*Auch im nächsten Jahr organisiere ich wieder einen HICK's - Lauf!*

## Laufen bei Erkältung

Soll ich, oder soll ich nicht? Nur wer seit Jahren regelmäßig läuft, kann verstehen, daß einen Läufer eine solche Frage durchaus bewegt. Wenn andere sich im Bett wälzen, fragt sich der Läufer, was er sich wohl zumuten kann bei einer Erkältung. Viele machen die Erfahrung, daß bei Schnupfen oder Halsschmerzen ein lockeres Läuferchen sogar den Erkältungsprozeß voranbringt. Das Schwitzen tut gut, wichtig ist nur, daß die Belastung gering bleibt und man nicht zu lange läuft, empfehlenswert sind 20 bis 45 Minuten. Vor und nach dem Laufen unbedingt ausreichend trinken.

Laufen sie nicht bei einer fiebrigen Erkältung! Bei Symptomen wie Fieber, geschwellenen Lymphdrüsen, Gelenkschmerzen, starkem Müdigkeitsgefühl oder Muskelschmerzen sollten sie zu Hause bleiben. Selbst nach einer überstandenen Grippe empfehlen Sportärzte gemäßigt Training über ein bis zwei Wochen.

*Hal Higdon*

**L****Aus dem Läuferlexikon**

<b>Ladas</b>	Berühmter Langstreckenläufer aus Sparta, der nach seinem Olympiasieg im Jahr 440 v. Chr. vor Erschöpfung starb. Ihm zu Ehren besitzen die sowjetischen Ladas zwei Jahre Garantie auf ihre Ausdauerleistung.
<b>Läufer</b>	Zweibeiniges Individuum, das – allen technischen Errungenschaften trotzend – einzig mit der Kraft seiner unteren Extremitäten der Relativität von Zeit und Raum begegnet. Von vielen seiner Artgenossen darob mitleidig belächelt, wenn es sich um beleibte Feierabendjogger handelt, oder unheimlich beneidet, wenn es sich um beliebte Ganztags-Spitzen-Sportler handelt – der laufenden Einnahmen wegen.
<b>Langstrecke</b>	Alle Distanzen über 3000 m. Wobei für manchen schon 2000 m zu lang werden.
<b>Lanzi, Mario</b>	1. Berühmter italienischer Läufer, Olympiazweiter 1936 über 800 m, hartnäckiger Gegner des deutschen Mittelstrecken-Weltrekordlers Rudolf Harbig. 2. Druckfehler: Lanza, Mario – berühmter italienischer Tenor und Freizeidläufer, hartnäckiger Gegner des Deutschen Richard Tauber.
<b>Laufbahn</b>	Fast das gleiche wie ein Laufsteg, nur daß die Models ihre raffinierten Modelle der Haute Couture etwas schneller vorführen.



Weihnachtsfeier  
nicht vergessen!





## 3. Gr. Sieghartser Stadtlauf 26. Okt. 1997

### Ergebnisse des 3. Stadtlafes in Groß Siegharts:

**Einlauf - Hauptlauf:** 1. Alois Redl (21:01 min./HSV Melk), 2. O. Mittmannsgruber (21:55/HS Unterweißenbach), 3. Franz Eidher (22:02/ULC Horn), 4. Heinz Gratzl (22:05/ULC Horn), 5. Thomas Weiss (22:12/SC Zwickl Zwettl), 6. Andreas Zechmeister (22:26/ULC Horn), 7. Rolf Werner (22:32/ULC Horn).

**Allgemeine Klasse:** 1. Alois Redl (21:01/HSV Melk), 2. Thomas Weiss (22:12/SC Zwickl Zwettl), 3. Andreas Zechmeister (22:26/ULC Horn), 4. Rudolf Czerny (24:25), 5. Martin Leirer (25:23), 6. Gerhard Gindler (26:26), 7. Georg Wettstein (27:28).

**A30 1958 - 67, männlich:** 1. O. Mittmannsgruber (21:55/HS Unterweißenbach), 2. Franz Eidher (22:02/ULC Horn), 3. Heinz Gratzl (22:05/ULC Horn), 4. Rolf Werner (22:32/ULC Horn), 5. Gottfried Neuwirth (22:51/ULC Horn), 6. Erich Thar (24:03/ULC Spk Langenlois).

**Hobbylauf, männlich:** 1. Markus Redl (6:44/ULC SPK Langenlois), 2. Jürgen Braunsteiner (7:26), 3. Rudolf Cerny (7:32).

**Hobbylauf, weiblich:** 1. Bernadette Hauer (8:52), 2. Daniela Pfabigan (9:39), 3. Helga Gwiss (10:45).

**A40 1948-57, weiblich:** 1. Monika Pflieger (32:42/ULC Horn).

**A40 1948-57, männlich:** 1. Emmerich Kuttner (23:47), 2. Siegfried Angel (23:50), 3. Manfred Reuberger (24:36).

**M50 1938 - 47, männlich:** 1. Lubomir Soustar, (24:15), 2. Anton Pointner (25:54), 3. Erich Meixner (26:55).

**M60 bis 1937, männlich:** 1. Leopold Hold (27:59).

**Junoren bis 1978, männlich:** 1. Wolfgang Sassmann (25:16/ATUS Gmünd), 2. Christoph Böhm (25:57), 3. Raphael Niederle (26:23/ULC Horn).

**Junoren bis 1978, weiblich:** 1. Sarah Niederle (28:26/ULC Horn), 2. Jennifer Stelner (33:18).

**Schüler II, 1984/85, männlich:** 1. Christoph Schagerl (3:27), 2. Wolfgang Windischhofer (3:44), 3. Martin Stellinger (3:48).

**Schüler II, 1984/85, weiblich:** 1. Pavla Novakova (4:08), 2. Daniela Pfabigan (4:10), 3. Carina Schauer (4:24).

**Jugend 1981 - 83, männlich:** 1. Stefan Lechner (7:47), 2. Petr Janak (7:53), 3. Rene Graser (8:06).

**Kinder 1990 und jünger, männlich:** 1. Martin Amberger (2:56), 2. Lucas Werner (3:18), 3. Bernd Bäck (3:20).

**Kinder 1990 und jünger, weiblich:** 1. Michele Kuttner (3:08), 2. Nicole Nawratil (3:11).

**A30 1958 - 67, weiblich:** 1. Andrea Schiffer (25:52), 2. Melitta Eichinger (31:29), 3. Alexandra Kreindl (32:58).

**Schüler I, 1986/87, weiblich:** 1. Jasmine Lechner (4:05), 2. Bernadette Hauer (4:08), 3. Melanie Wurth (4:26).

**Schüler I 1986/87, männlich:** 1. Raphael Wiederle (3:50), 2. Felix Werle (4:01), 3. Markus Gruber (4:04).

**Kinder 1988/89, männlich:** 1. Semir Huregovic (2:23), 2. Michael Melringer (2:27), 3. Patrick Schiefer (2:28).

**Kinder 1988/89, weiblich:** 1. Sarah Hurt (2:30), 2. Silvia Gaugusch (2:31), 3. Desiree Perak (2:59).



NÖN-Bericht



**Sieger und Veranstalter** beim 3. Sieghartser Stadtlaf (von links): Sarah Niederle, Oswald Traschl, Raphael Niederle, Stefan Lechner, Andy Marek, Alfred Faltner und Anton Kocur.

Foto: Klaper

*E.G.* - Dank dem Großaufgebot von 16 ULC-Horner(innen) wurde das Teilnehmerfeld beim Hauptlauf in Gr Siegharts am Staatsfeiertag auf 59 Starter(innen) kräftig aufgestockt. Der Vorjahrsieger Manfred Riene (HSV Melk) bestritt zu dieser Zeit einen Super-Mannschafts-Marathon von Wien nach Budapest über 360 km. Manfred lief in fünf Tagen fast 120 Kilometer mit einem Schnitt von 3:42.

### Redl siegte klar

**LAUFSPORT.** - Etwa 170 Teilnehmer trotzten dem etwas schlechtem Wetter, um am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, in Groß Siegharts am 3. Groß Sieghartser Stadtlaf mitzumachen.

Unter den Startern auch der Gebhartser Alois Redl vom HSV Melk, der Sieger des Vorjahres, der als Favorit ins Rennen ging. Aber auch der Lokalmatador Heinz Gratzl lief mit und erreichte im Hauptlauf den vierten Rang und in der Gruppe A30 den dritten Platz.

Den Hauptlauf dominierte Alois Redl, der bereits nach der ersten Runde einen klaren Vorsprung vor seinen Verfolgern hatte.

Nächstes Jahr soll, zum 70jährigen Jubiläum der Stadt, aller Voraussicht nach der vierte Stadtlaf in Groß Siegharts stattfinden.

# ULC-Frauen mit Triplesieg

NÖN-Bericht

**LAUFSPORT.-** Die ULC-Horn Läufer räumten beim 3. Bandlkramerlauf am Staatsfeiertag in Großsiegharts kräftig ab. In den Nachwuchsklassen siegten Raphael Niederle (M11) und Sarah Niederle (W15). Bernadette Hauer (W11) belegte Rang zwei. Beim Hobbylauf über 2,2 km siegte der Langenloiser Markus Redl.

bei den Damen die erst zehnjährige Bernadette Hauer. Beim Hauptlauf über 6,6 km gab es einen dreifachen Triumph der ULC-Damen durch Andrea Schiffer (25:52), Sarah Niederle (28:26) und Melitta Eichinger (31:29). Bei den Herren dominierte Alois Redl vom Start weg und siegte in 21:01 min. Aus der sechsköpfigen Verfolgergruppe hatte der

Mühlviertler Mittmannsberger knapp vor Franz Eidher (22:02) und Heinz Gratzl (22:05) das bessere Ende für sich. Auf den Plätzen sechs bis neun vier weitere Horner: Andi Zechmeister, Rolf Werner, Gottfried Neuwirth und Emmerich Kuttner (1.M40). Monika Pfriemer siegte in der W40-Klasse. Am Vormittag lief Michael Schiffer in Laa/Th. Einen Marathon in 3:06 Stunden.



Unser „jüngstes“ ULC-Horn Mitglied ist schon ein alter Laufhase, nämlich der Waidhofner Manfred Böhm. Der in der M40 startende Lehrer hat schon einige Marathons in den Beinen und einige Ehrenpreise in der Tasche. *Herzlich Willkommen!*

## ULC-Meeting

### 20. August 1997

100 m	
1. Waidbacher Jürg.	12:98
2. Eidher Franz	13:46
3. Scheidl Gerald	15:03
4. Schiffer Andrea	15:66
5. Lachmayr Wolfg.	15:76
6. Reinthaler Stefan	16:00
7. Hauer Bernadette	17:04
8. Eichinger Melitta	17:12

400 m	
1. Waidbacher Jürg.	1:02,44
2. Eidher Franz	1:02,44
3. Schiffer Michael	1:05,58
4. Schiffer Andrea	1:10,41
5. Lachmayr Wolfg.	1:10,96
6. Scheidl Gerald	1:12,54
7. Reinthaler Stefan	1:13,95
8. Hauer Bernadette	1:22,51
9. Eichinger Melitta	1:25,15

1000m	
1. Lachmayr Wolfg.	3:28,00
2. Eichinger Gerhard	3:31,98
3. Waidbacher Jürg.	3:37,00
4. Hauer Bernadette	4:09,55
5. Scheidl Gerald	4:14,26
6. Eichinger Melitta	4:32,32

3000 m	
1. Smetacek Ronny	09:08
2. Eidher Franz	09:53
3. Schiffer Michael	09:55
4. Schiffer Andrea	11:37
5. Reinthaler Stefan	12:48



## ULC-Nachwuchs-Meeting

### 25. Sept. 1997

100 m	
1. Lamatsch Beate	16,02
2. Niederle Sarah	16,06
3. Niederle Raphael	16,90
4. Reinthaler Stefan	16,92
5. Hörmannsdorfer K	16,93
6. Hauer Bernadette	17,60
7. Niederle David	17,70

400 m	
1. Niederle Sarah	1:13,2
2. Reinthaler Stefan	1:16,2
3. Niederle Raphael	1:16,3
4. Niederle David	1:24,3
5. Hörmannsdorfer K	1:24,5
6. Hauer Bernadette	1:25,9
7. Lamatsch Beate	1:25,9

1500 m	
1. Reinthaler Stefan	5:39,9
2. Niederle Raphael	5:43,7
3. Niederle Sarah	5:50,1
4. Niederle David	6:34,0
5. Hauer Bernadette	6:37,4
6. Hörmannsdorfer K	7:24,8
7. Lamatsch Beate	7:58,8

## ULC-Horn Radler unterwegs

*E.G.* - Ob Bergsprint - Mountainbikemarathon - Radmarathon - 12/24 Stunden Rennen, Läufer machen auch auf dem Rad keine schlechte Figur.

### ÖAMTC - Bergcup 97

Dominierten im Vorjahr die beiden ULC-Homer Amsüß und Lachmayr die ÖAMTC-Bergsprints, so war es heuer ebenfalls einer unseres Vereins, nämlich **Edi Drlo**, der bei zwei von drei Rennen siegreich war. Alois Amsüß konnte wegen Häusl-Bauherr-Verpflichtungen seinen Vorjahrstitel heuer nicht verteidigen. Gerhard Eichinger war in der Rennradklasse mit zwei zweiten und einen ersten Platz in der M40 immer vorne mit dabei. Emmrich Kuttner war bei den über 40-jährigen in der Mountainbike-Klasse zweimal siegreich.

#### 1. Bergsprint:

1.	Pammer R.	RR
2.	Schiffer Michael	RR
3.	Drlo Eduard	RR
5.	Amsüß Alois	RR
9.	Langthaler Franz	RR
13.	Eichinger G.	RR
21.	Kuttner E.	MB

31 Starter

#### 2. Bergsprint:

1.	Drlo Eduard	RR
2.	Pammer R.	RR
3.	Glantschnig K.	RR
5.	Lachmayr W.	RR
7.	Eichinger G.	RR

31 Starter

#### 3. Bergsprint:

1.	Drlo Eduard	RR
2.	Pammer R.	RR
3.	Mayerhofer J.	RR
6.	Eichinger G.	RR
10.	Amsüß Alois	RR
13.	Kuttner E.	MB

28 Starter

# Drlo am Berg stark

Reinhard Pammer verteidigte die Gesamtführung

**RADSPORT.-** Am vergangenen Sonntag wurde der zweite Lauf zum Bergsprint-Cup 1997 für Freizeitradfahrer ausgetragen.

Eduard Drlo aus Imfritz konnte sich beim Radbergsprint des ÖAMTC-Zweig-

vereins Horn von Steinegg nach Fuglau hervorragend in Szene setzen. Drlo bewältigte die drei Kilometer mit einer Steigung von 70 Höhenmeter am schnellsten.

Zweiter wurde der Schönberger Reinhard Pammer, der damit in der Gesamtwertung des Bergsprint-Cups die Führung verteidigen konnte. Dritter wurde der Langenloiser

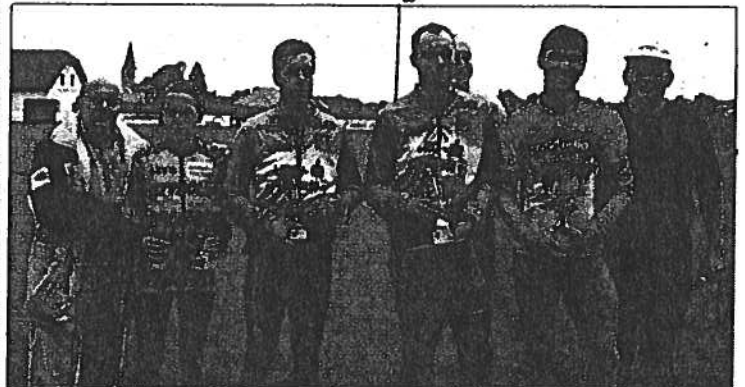
Karl Glantschnig. Schnellste Sprinterin war Margot Wondra aus Horn. Das nächste Rennen findet am siebenten September von St. Bernhard nach Kaidling statt. Startzeit ist um 10 Uhr.

Die Punkte der drei Bergsprints werden in der Gesamtwertung addiert, die ersten sechs Fahrer bekommen Pokale.



### Bergsprint der Radfahrer

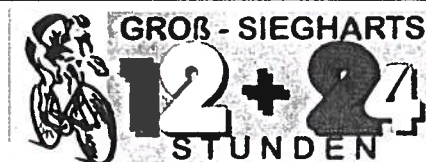
Am 24. August fand in Steinegg-Fuglau der 2. Lauf des ÖAMTC-Bergsprints statt. Im Bild v.l.n.r.: Thomas Hanko (1. Platz, Jugend, Rennrad), Gerhard Eichinger (2. Platz, allgem. Klasse, Rennrad) und Mathias Hauer (1. Platz, Jugend, Mountainbike).



### Rad Bergsprint-Cup

Der dritte Lauf und gleichzeitig das Finale des ÖAMTC Bergsprint-Cups fand in St. Bernhard bei Horn statt. Hier im Bild von rechts nach links: Rennleiter Erich Öhlknecht, die Sieger Edi Drlo und Reinhard Pammer, Josef Mayerhofer (Dritter), Bertram Ludwig, der Sieger bei den Schülern, Josef Bauer sowie Bgm. Karl Gabler in der 2. Reihe.

Foto: Marianne Hanko



## 12/24 Stunden Rennen von Groß-Siegharts

aus der Sicht von *Eichinger Gerhard*

Der Name **Spillauer** als Rennleiter und die **Fa. PENTEK timing mit Champion-Chip** sollten heuer für einen klaglosen Rennverlauf mit korrekter Zeitnehmung garantieren.

Am Start der Crocodile-Trophy Sieger und Vorjahrsieger bei den 1000km vom Waldviertel, **Harald Maier**, der die 24 Stunden im Waldviertlerteam nur per Gaudi mitrollte und **Wolfgang Fasching** der heurige RACE ACROSS AMERICA - Sieger, der hinter Robles Luco vom Elk Profiteam am Ende der 12 Stunden als Zweiter durchs Ziel kam.

Ebenfalls bekannte Namen (zumindest für die ULC-Horner), wie **Drlo Edi**, **Eichinger Gerhard** und **Emmerich Kuttner** mitten drinn im Starterfeld der 12 Stunden Fahrer.



Bei einem Rennen über solch einen Zeitraum ist es erfolgsentscheidend eine zuvor gewählte Marschroute bzw. nach seriöser Selbsteinschätzung den persönlichen Kilometerschnitt exakt einzuhalten. Bei Kuttner E. und meiner Person sollten dies bei idealen Witterungsverhältnissen 27 km/h sein, Pause war keine eingeplant. Edi Drlo hatte sein Rennen etwas anders angelegt, 30 km/h Schnitt und eine Pause von 30 Minuten, so sein Vorhaben.

Am 16. August 97 pünktlich um 7:00 erfolgte der Start. Ein 40 km Rundkurs (extrem hügelig) war so oft wie möglich zu bewältigen. Bis Punkt 19:00 Uhr durfte in eine neue Runde eingefahren und beendet werden. Bei Rundengleichheit zählte die bessere Zeit.

160 Kilometer fuhren Kuttner E. und ich gemeinsam in einer 8 Mann Gruppe, Edi Drlo hatte schon einigen Vorsprung. Ein sündiger 30iger Schnitt bis hierher ließ Emmerich absplitten. Aus der 8 Mann-Gruppe wurde ein Trio. In der 7. Runde verspürte auch ich Schwächen - 25km/h Schnitt, meine langsamste Runde. Alle 10min Flüssigkeitsaufnahme und regelmäßiges Essen ist unumgänglich.

8.Runde: Der Radcomputer zeigt 290 km, - ein Blick nach hinten, - Kuttner E. ist plötzlich wieder hinter mir. Gemeinsam geht's wieder Rad an Rad durch die hügelige Landschaft. Für Emmerich war klar, das ist die letzte Runde. 10 km vor Ende dieser Runde erwischte es Emmerich abermals und fiel zurück. In Start und Zielnähe traf ich auf Edi Drlo, der eben in die neunte Runde einfuhr. Sein Vorsprung ca. 4km. Der Überredkunst meiner Gattin Melitta und meiner Tochter Sandra, die permanent im Betreuerauto in meiner Nähe waren, ist es zu verdanken, daß ich ebenfalls, (10 min vor 19:00 Uhr) noch eine Runde in Angriff nahm und im Gegensatz zu Edi Drlo auch beendete. So wurde es am Ende für mich ein 13 Std. und 21 min Rennen. Schnitt 27 km/h.

### Ergebnisliste nach Gesamteinlauf:

1.	Robles Luco	Elk Profiteam	12:29:55	397,0 km	
2.	Fasching Wolfgang	Der Waldviertler	12:31:06	397,0 km	
3.	Zeissler Florian	RC Axams	12:48:41	397,0 km	
11.	<b>Eichinger Gerhard</b>	<b>ULC-Horn</b>	<b>13:21:31</b>	<b>357,3 km</b>	 4.Pl. M40
12.	Wurmitzer Gottfried	Velden am W. See	11:06:55	317,6 km	
13.	<b>Drlo Eduard</b>	<b>ULC-Horn</b>	<b>11:26:51</b>	<b>317,6 km</b>	8.Pl. Akm
14.	<b>Kuttner Emmerich</b>	<b>ULC-Horn</b>	<b>11:47:36</b>	<b>317,6 km</b>	6.Pl. M40
15.	Groismaier Gerhard	Horn	12:00:55	317,6 km	
18.	Slancar Martin	Horn	12:17:19	317,6 km	

40 Teilnehmer im Ziel

Den Trainigseffekt den dieser Bewerb für meine Radambitionen hatte, nützte ich 14 Tage später bei einem Radmarathon in Gmünd über 100 km, wo ich meinen persönl. Kilometerschnitt auf 35,5 km/h anhob, das reichte für den 17. Platz von 154 Teilnehmern.

Als Abschluß des Jahres nahm ich eine Einladung nach Langenlois zur Clubmeisterschaft des URC mit offener Gästeklasse an. (Gleichzeitige Austragung der österr. Feuerwehrmeisterschaft)

Zirka 320 Starter die auf drei Starts aufgeteilt wurden strampelten über die Langenloiser Weinberge.

Ein hartes Rennen über 56 km, wo 4mal der Schiltener Berg zu bewältigen war, auf dessen Scheitelpunkt auch der Zieleinlauf war.

Ein vierter Platz in meiner Klasse war der Abschluß meines diesjährigen Sitzfleischtests.

Jetzt freue ich mich schon auf den Vienna-City-Marathon und den Waldviertelcup. Ganz besonders freue ich mich auf ein Wiedersehen am 07. Dezember, beim Crosslauf und anschl. Weihnachtsfeier.

So long *Gerhard E.*



# Sind Sie ein Laufprofi?

**Gehen Sie aus sich heraus, testen Sie sich selbst, gehen Sie in sich und ergründen Sie, wie es um Ihre läuferische Befindlichkeit und auch um Ihr Wissen bestellt ist. Nur Mut, wir helfen Ihnen dabei.** ∞ MARTIN TOCKNER

- Ich habe
- a) 2 oder mehr Beine 5
  - b) Flügel 1
  - c) Kiemen und Flossen 3
  - d) 4 Räder und mindestens 100 PS 0

- Mein Ruhepuls ist
- a) 0 0
  - b) die Quadratwurzel aus meiner Schuhgröße 1
  - c) sehr, sehr ruhig 5
  - d) mein Alter plus die kürzeste Entfernung zwischen Fernseher und Kühlschrank 1

- Beim Laufen setze ich folgenden Körperteil am stärksten ein
- a) Herz(schrittmacher) 5
  - b) Hirn 1
  - c) Hornhaut 1
  - d) Hut 1

- Am liebsten laufe ich
- a) hinter schönen Frauen/ starken Männern her 5
  - b) zum Sommerschlußverkauf 1
  - c) auslaufen 3
  - d) im Sitzen oder im Liegen 0

- Mein häufigstes, läuferisch bedingtes Leiden ist
- a) Achselschweiß/Fußpilz 3
  - b) Kurzatmigkeit 5
  - c) Hundebiß 3
  - d) Durst 5

- Doping ist
- a) super 0,5
  - b) der Name des chinesischen Sportministers 3
  - c) effizienter als Training 1
  - d) biologisch abbaubar 5

- Marathon ist
- a) eine elende Schinderei 1
  - b) sehr weit und sehr blöd 0
  - c) schöner als Ostern, Weihnachten, Geburtstag und ein Orgasmus auf einmal 3
  - d) 42 Komma irgendwas Kilometer lang 5,195

- Der regierende Marathon-Weltmeister heißt
- a) Abel Anton 5
  - b) Anton Polster 3
  - c) Kain und Abel 0
  - d) Harald Prünster -5

- Zu ausgewogener Ernährung gehören
- a) Schnitzel und Bier 1
  - b) Bier und Schnitzel 1
  - c) Sachertorte (als Nachspeise zu Schnitzel und Bier) 0
  - d) Nudeln (wenn Schnitzel und Bier aus sind) 5

- Am Start
- a) stehe ich am liebsten 1. Reihe fußfrei 3
  - b) remple, kratze, beiße und spucke ich 5
  - c) laufe ich explosiv an, um schleppend finishen zu können 1
  - d) frage ich nach der Uhrzeit, um meinen Pulsmesser einstellen zu können 0

- Nach einem Sieg
- a) schnitze ich eine Kerbe in mein Knie 5
  - b) küsse ich den Boden, meine Laufschuhe, den Hund und die Familie 0
  - c) betrinke ich mich sinnlos 3
  - d) betrinke ich mich sinnvoll 3

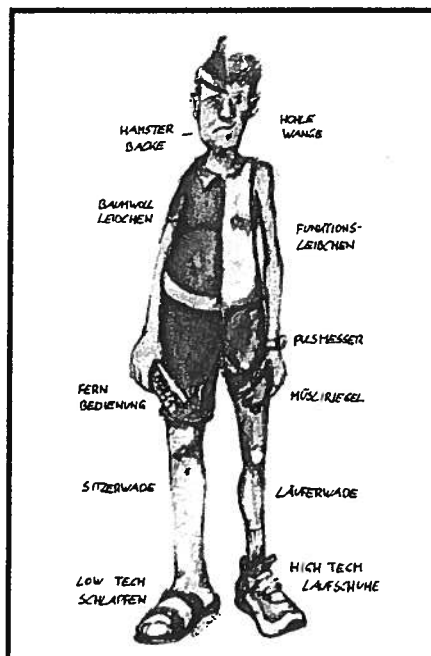
- Eine Alternative zum Dauerlauf ist
- a) ein Einlauf 00
  - b) über's Wasser zu wandeln (Aqua-Jogging) 3
  - c) Reisauflauf 5
  - d) Steuerflucht 1

- Carl Lewis heißt mit zweitem Namen
- a) Jerry Lewis 3
  - b) Luis Trenker 0
  - c) Levis 501 1
  - d) „King“ Carl 5

- Vor die Wahl gestellt, entscheide ich mich für folgendes Sportgerät
- a) Jausenbrett 0
  - b) Gaspedal 1
  - c) Handy 3
  - d) Laufsocken und Stirnband (vorgeschwitz) 5

- Angenommen, Sie wären Präsident des ÖLV. Was würden Sie ändern?
- a) Dem Präsidenten eine Abfertigung und Pension zusprechen und diese halbjährlich verdoppeln. 0,0
  - b) Interdisziplinäre Austauschprogramme forcieren: Goldberger springt für Kenia, Tergat und Komen laufen für Österreich. 5
  - c) Dem Präsidenten Sporthilfe und ein Dienstauto zusprechen. 1
  - d) Max Wenisch einen neuen, großen Autobus kaufen. 3

**Testauswertung:**  
 0 - 10 Punkte: Sie sind vor geraumer Zeit an akuter Herzverfettung gestorben. Ihr Hausarzt hat bislang nicht die Zeit (oder die richtigen Worte) gefunden, es Ihnen mitzuteilen.  
 11 - 33 Punkte: Gütiger Gott, sind Sie ein Stümper. Große Klappe, kurzer Schritt und noch kürzerer Atem. Suchen Sie sich ein anderes Hobby, Topflappen häkeln vielleicht, oder eine Mitgliedschaft bei den Anonymen Dampfplauderern.  
 34 - 56 Punkte: Sie sind ein durchaus begabter Amateur, der ungefähr weiß, wie man seine Haxen einsetzen kann. Für den Kuß durch die Laufsport-Muse fehlen Ihnen jedoch die Zeiten und die Meter.  
 57 - 80 Punkte: Bravo, Sie sind ein Profi. Ihnen kann niemand eine Straße für einen Berg vormachen; Sie wissen, daß die Waden stramm nach hinten und die Zehen stets in Laufrichtung zeigen sollten, Sie alter Hase, Sie ausgefuchster.  
 100 Punkte: Gibt's gar nicht, Sie bescheißen (wie beim Wien-Marathon, wo Sie die halbe Strecke per U-Bahn zurücklegen)! Gehen Sie zur Beichte, geloben Sie Besserung und laufen Sie 100 Strafrunden im Stadion.



Kennst Du jemanden der Mitglied beim ULC-Horn werden will ?  
Beitrittserklärung ausschneiden und an die Redaktion faxen oder senden.



**UNION -  
LEICHTATHLETIK  
CLUB - HORN**



## Beitrittserklärung

Vorname: ..... Geb. Datum: .....

Zuname: ..... Beruf: .....

Adresse: .....

Tel.: .....

Bitte ankreuzen !

Hobbyläufer

Wettkampfläufer

Unterstützendes Mitglied

Horn am, .....

Unterschrift: .....



Wir fördern den Sport



**Sparkasse**



**Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG**